

STIFTUNG STIFT NEUZELLE PRESSEMITTEILUNG

Neuzelle, den 26.11.2025

DOPPELTER SZENENWECHSEL BEI DEN BAROCKEN PASSIONSDARSTELLUNGEN IM MUSEUM HIMMLISCHES THEATER

Nach Umbau und Konservierungsarbeiten öffnet das Museum Himmlisches Theater im Kloster Neuzelle ab 29. November wieder seine Türen

Am Samstag, den 29. November, öffnet das Museum Himmlisches Theater nach fast einem Monat Schließzeit wieder seine Tore. Grund für die Schließung war der umfangreiche Umbau von zwei Szenen und einem Bühnenbild des Heiligen Grabes von Neuzelle im Hauptausstellungsraum sowie Konservierungsmaßnahmen am Bühnenbild „Garten“, das nach 10 Jahren nun das erste Mal ausgetauscht wurde. Neu zu sehen sind die Szene „Ecce Homo – Siehe, ein Mensch“ im Bühnenbild „Palasthof“ sowie die Szene „Kleiderberaubung“ im neu aufgestellten Bühnenbild „Kalvarienberg“.

Das Museum Himmlisches Theater feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Nicht nur die barocken Passionsdarstellungen in ihrer theaterhaften Szenerie sind in Umfang und Erhaltungsstatus einmalig; der Hauptausstellungsraum des Museums wurde direkt in den Weinberg des Klosters, der Scheibe, hineingebaut. Die Passionsdarstellungen erzählen den Leidensweg Jesu vom Gebet am Ölberg nach dem letzten Abendmahl bis hin zu seiner Grablegung. Etwa 20 Jahre nach der ursprünglichen Beauftragung an den böhmischen Maler Johann Felix Seyfried um das Jahr 1751, wurde die finale Szene der „Auferstehung“ in Auftrag gegeben, die als 15. Szene das dargestellte Bildprogramm abschließt. Seit 2015 können im

Pressekontakt:

Clara Roth-Wintges, Leiterin Marketing & Kultur
E-mail roth-wintges@stift-neuzelle.de, Telefon (033652) 814 17
Stiftung Stift Neuzelle, Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle

Museum Himmlisches Theater erstmals zwei Szenen parallel der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Die Museen im Kloster Neuzelle sind aktuell von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Schließtage sind der 24. bis 26. Dezember sowie der 31. Dezember und 1. Januar. Tickets sind in der Kloster-Information im Portal erhältlich.